

Internationale Tagung

Die Nation bilden

Nationalmuseen und Nationalgalerien als Vermittlungsorte der Nation im langen 19. Jahrhundert in Europa

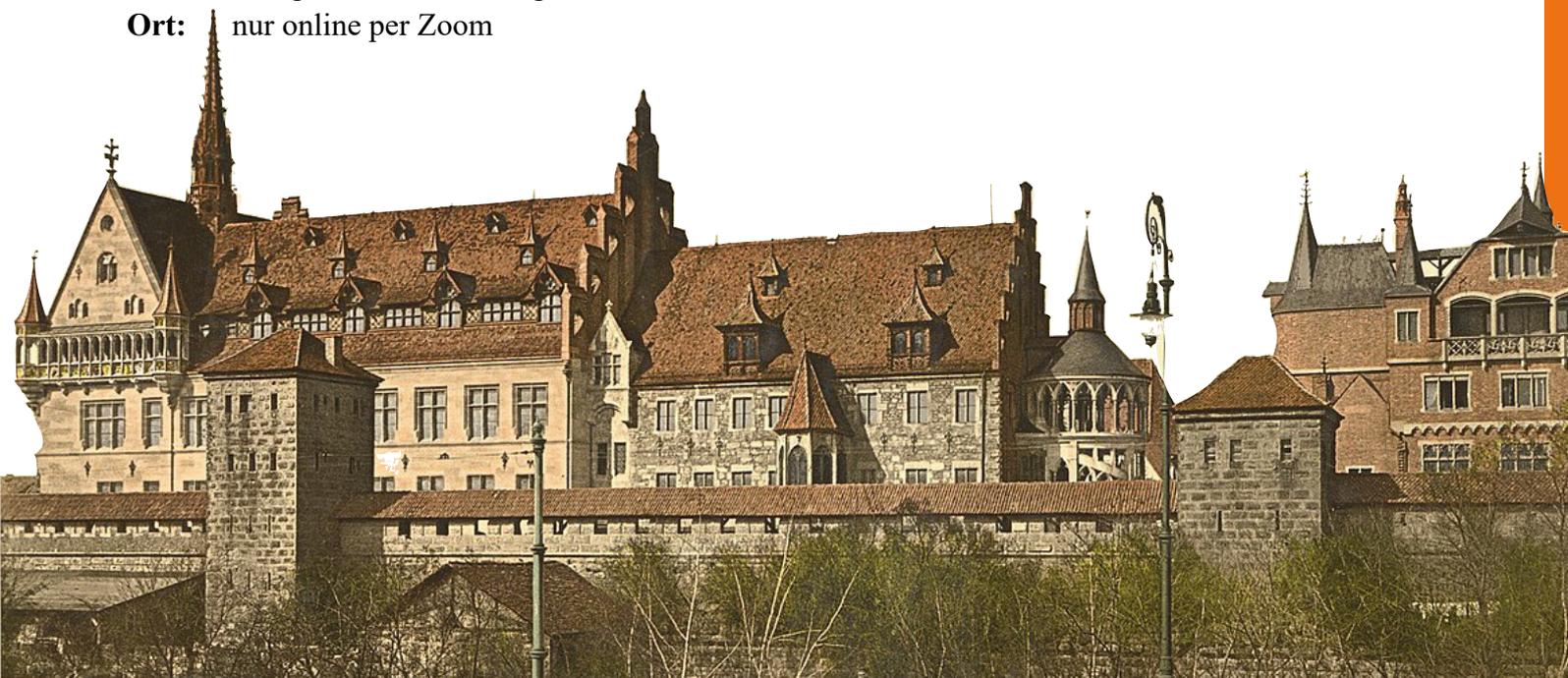
Die Tagung untersucht die Entstehung der Nationalmuseen im 19. Jahrhundert. Im Zentrum steht die Frage, warum in verschiedenen Ländern unterschiedliche Typen von Nationalmuseen gegründet wurden und welcher Bildungsauftrag in diesen Häusern verfolgt wurde. Hierbei wird insbesondere die didaktische Funktion der Nationalmuseen in den Blick genommen. Häufig verfolgten die Nationalmuseen zwei idealtypische Ziele, die das Wort „bilden“ im doppelten Wortsinn umfasst: Sie sollten zum einen die Bevölkerung ausbilden („belehren“) und damit als Gedächtnis- und Wissensspeicher fungieren und Wissen vermitteln. Zum anderen erfolgte in den Museen die Ausbildung der Nation im Sinne des englischen „nation building“. In diesem Zusammenhang sollte die Bevölkerung zu einer Nation ausgebildet/ geformt werden und lernen, was die (eigene) Nation historisch, kulturell, sprachlich etc. ausmachte.

Auf der Tagung werden die Funktion und Sammlungsschwerpunkte sowie die Bildungsziele und die damit verbundenen jeweiligen Vermittlungskonzepte von Nationalmuseen und Nationalgalerien vorgestellt und diskutiert. Der Fokus liegt hierbei auf der Untersuchung der Art und Weise, wie die Inszenierung und Präsentation der jeweils zu vermittelnden Inhalte in den Museen erfolgte. Dabei wird insbesondere die Frage, wie eine nationale Identität in den unterschiedlichen Häusern vermittelt werden sollte, in den Blick genommen.

Konzeption: Dr. Marina Beck, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Zeit: Freitag 18.3. und Samstag 19.3.2022

Ort: nur online per Zoom



Tagungsprogramm

Freitag, 18. März 2022

- 9:00 h Öffnung des Zoom-Raums
- 9:15 h **Marina Beck (FAU)**
Begrüßung und Einführung in die Tagung

Sektion 1: Von der Galerie zum Museum

Sektionsleitung: Marina Beck (FAU)

- 9:30 h **Christina Strunck (FAU)**
Precursors and Reinterpretations of the National Museum
from the Early Modern Era to Anselm Kiefer
- 10:00 h **Daniel Hess (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)**
Die Nation als Fiktion? Das Germanische Nationalmuseum
und sein ambivalentes Erbe
- 10:30 h *Kaffeepause*
- 11:00 h **Stefan Berger (Ruhr-Universität Bochum)**
National Museums in 19th Century Europe:
Between Antagonistic and Cosmopolitan Memory?
- 11:30 h Diskussion Sektion 1
- 12:00 h *Mittagspause*

Sektion 2: Gründungsstrategien und die Einrichtung von Nationalmuseen

Sektionsleitung: Heike Zech (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)

- 13:30 h **Maria Vittoria Marini Clarelli**
(Sovrintendenza Capitolina ai Beni Culturali, Rom)
The Birth of the National Museums in Rome:
Cultural Policy and Education 1870–1915
- 14:00 h **Martin Olin (Schwedisches Nationalmuseum Stockholm)**
The two, or three, National Museums of Sweden 1840–1910
- 14:30 h **Christopher Breward (Schottisches Nationalmuseum Edinburgh)**
“To no one nation has been given the monopoly of genius...”
Multiple nationalism at the National Museum of Scotland
- 15:00 h Diskussion Sektion 2 (Teil 1)
- 15:30 h *Kaffeepause*

Sektionsleitung: Manuel Teget-Welz (FAU)

- 16:00 h** **Kamila Kludkiewicz (Adam Mickiewicz Universität Posen)**
Between art and history. Polish national museums in
the 19th century – museums of the nation without the state
- 16:30 h** **Thomas Lyngby (Nationalhistorisches Museum Frederiksborg)**
Educating the people. The establishment of a
Museum of National History at Frederiksborg
- 17:00 h** **Cristina Gutbrod (Zürich)**
Formfindungsprozesse im Standort-Wettbewerb für das Schweizerische
Landesmuseum: «welche Stadt die beste Gewähr dafür biete, daß das
Museum wirklich ein nationales werde»
- 17:30 h Diskussion Sektion 2 (Teil 2)

Samstag, 19. März 2022

Sektion 3: Die ausgestellten Objekte als Medium der nationalen Inszenierung

Sektionsleitung: Thomas Eser (Museen der Stadt Nürnberg)

- 8:45 h Öffnung des Zoom-Raums
- 9:00 h** **Ellinoor Bergvelt (Universität Amsterdam)**
Presentation of history in Dutch national museums 1800–1885
- 9:30 h** **Marina Beck (FAU)**
Objects in the hall of f(r)ame. How commissioned works set the stage in the museum
- 10:00 h** **Raphael Beuing / Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum München)**
Das Bayerische Nationalmuseum zwischen „Schaukasten“ und „Lehrschule“
- 10:30 h *Kaffeepause*
- 11:00 h Diskussion Sektion 3

Sektion 4: Sammlungspräsentation und Inszenierungsstrategien in Nationalgalerien und Nationalmuseen

Sektionsleitung: Christina Strunck (FAU)

- 11:30 h** **Estelle Gottlob-Linke (Universität Hamburg)**
Zur Inszenierung und Vermittlung der Geschichte Frankreichs
im ›Musée Du Sommerard‹ (1833–1842)
- 12:00 h *Mittagspause*

- 13:30 h Daniela Roberts (Julius-Maximilian-Universität Würzburg)**
 Visualisierung historischer Größe – eine Nation und doch zwei Museen?
 The National Portrait Gallery in London und Edinburgh
- 14:00 h Martyna Łukasiewicz (Adam Mickiewicz Universität Posen)**
 It is all about the national. Niels Laurits Høyen and
 the display of Danish art in the National Gallery of Denmark
- 14:30 h Diskussion Sektion 4
- 15:00 h *Kaffeepause*
- 15:30–16:30 Podiumsdiskussion**
Welche Funktion können/sollen Nationalmuseen im 21. Jahrhundert haben?
- Diskussionsleitung:
Heike Zech (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)
- Diskussionsrunde:
Christopher Breward (Direktor des Schottischen Nationalmuseums)
Daniel Hess (Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg)
Thomas Lyngby (Forschungsleiter und Kurator des Nationalhistorischen Museums
 Frederiksborg)
Martin Olin (Forschungsdirektor des Nationalmuseums Stockholm)
Mette Skougaard (Direktorin des Nationalhistorischen Museums Frederiksborg)

Organisatorisches

Bitte registrieren Sie sich zur Teilnahme an
 der Tagung unter folgendem Registrierungslink:

<https://fau.zoom.us/meeting/register/u5llcu-iqrD0rGNHhM6zNFoNbs0njDSM7DkPy>

Der Zoom-Link wird Ihnen automatisch
 zugesandt.

Zum Austausch während der Kaffeepausen und
 der Mittagspause steht ein Wonder-Raum zur
 Verfügung:

<https://app.wonder.me?spaceId=84f59373-6dd6-45a8-b4b5-a8af213b9fc5>

Technischer Support

am Freitag: Lea Jedynak
lea.jedynak@fau.de

am Samstag: Samantha Menke
samantha.menke@fau.de

Kontakt

Dr. Marina Beck
 Institut für Kunstgeschichte
 Schlossgarten 1 – Orangerie
marina.beck@fau.de

*Abb. auf dem Titel: Nürnberg,
 Germanisches Nationalmuseum. Außenansicht
 von Süden vom Frauentorgraben aus, 1902*

Veranstalter

